

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

## Stadtteil Waldtal

im St. Martin-Haus  
(Waidmannsweg 11, 35039 Marburg)

Mittwoch, den 18.10.2017

### Anwesenheit:

#### Mitglieder des Ortsbeirats:

Bernd Dziehel  
Gerd Dziehel  
Renata Hull  
Karl-Heinz Kaletsch  
Jean Müller  
Roza Safaryan  
Helmut Schiemer

#### Entschuldigt fehlten:

-

#### Gäste:

Christoph Gottmann (neu beim AKSB seit Oktober)  
Achim Bauer (Anwohner, am Rain 12, wegen der Buslinien 3 Initiative)  
Uli Severin (Stadtverordneter)

## **Einladung:**

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

## **Beschlussfähigkeit/Niederschrift:**

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- Die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung wird genehmigt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Abarbeitung der offenen Themen
4. Aktivitäten im Stadtteil – Stadtteil-AK
5. Termine
6. Verschiedenes

**1.** Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Gerhard Dziehel, eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und bittet um Änderung der Tagesordnung wegen der hinzugekommenen Gäste.

Unter Punkt 3 werden aufgenommen

3a) Vorstellung des Projektes Plakatwettbewerb durch Christoph Gottmann (AKSB)

3b) Achim Bauer (Anwohner) : Querung der Panoramastraße besser sichern

3c) Offenen Themen

Er erhält die Genehmigung für die geänderte Tagesordnung.

**2.** Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

**3a)** Chr. Gottmann ist neuer Mitarbeiter beim AKSB und stellt das Projekt Plakatwettbewerb vor "Was gefällt mir am Waldtal am besten"

Dieses Jahr gibt es einen Reisegutschein über 100 EUR und einen Kalender, wenn es genügend Teilnehmer gibt.

Seine Aufgabe ist es auch (vorrangig) den Männern im Waldtal Ansprechpartner zu sein. Zu erreichen ist er im Büro unter (06421) 69002-16 und per eMail via [c.gottmann@aksb-marburg.de](mailto:c.gottmann@aksb-marburg.de)

**3b)** Achim Bauer sorgt sich um die sichere Querung der Panoramastraße und wünscht einen Zebrastreifen.

Ortsvorsteher Gerhard Dziehel berichtet von der letzten Begehung mit Mitgliedern aus dem Ortsbeirat, dem AKSB, (Hey, Stein) der Stadtplanung (Mey, Kulle, Kaiser) und gibt aus dem Protokoll wieder, was im Programm Soziale Stadt an Maßnahmen an der Bushaltestelle Försterweg/Panoramastr gemacht werden kann, bzw. schon realisiert ist.

In den letzten Jahren wurde die Erste Mittelinsel errichtet und später eine Zweite Mittelinsel angelegt; damit stehen sichere Quermöglichkeiten zur Verfügung (es muss nur eine Fahrspur überwinden, und es gibt gute Sichtverhältnisse).

Die Errichtung eines Zebrastreife wurde ebenso abgelehnt wie eine Fußgängerampel (damit wird die Aufmerksamkeit des Fußgängers beim Überqueren der Straße verringert; die damit notwendige Bündelung des Fußgängerstroms auf eine

einzigste Querung erscheint nach Beobachtung des Verhaltens der Fußgänger die aus dem Ginseldorfer Weg oder dem Försterweg kommend zum Bus eilen als nicht möglich)

Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h ist derzeit nicht machbar weil es sich um eine Landesstraße handelt, die als Durchgangsstraße fungiert)

Ein Schild: "Achtung Fußgänger" wurde zwischenzeitlich angebracht und von Gerhard Dzielhel vom Bewuchs freigeschnitten.

2018 sollen die Mittel im Haushalt für eine dauerhafte Geschwindigkeitsüberwachung zur Aufstellung einer Anzeigetafel genutzt werden...

Achim Bauer hält die Errichtung eines Zebrastreifens immer noch für geboten um maximale Sicherheit zu gewährleisten.

Uli Severin verteidigt die bestehende Lösung als optimal und will keinen Zebrastreifen und schlägt ggf. als weitere Maßnahme die "holländische Lösung" mit Schwelle am Ortseingang vor.

Renata Hull findet die jetzige Lösung gut

Karl-Heinz Kaletsch findet massive Geschwindigkeitskontrolle am besten geeignet um die von den Lahnbergen herunter kommenden Fahrzeuge zur Einhaltung von 50 km/h zu bringen. Bernd Dzielhel sieht das auch so und findet Messung über einen längeren Zeitraum angebracht

Gerhard Dzielhel bittet um Eintrag ins Protokoll, dass er das Ordnungsamt in dieser Angelegenheit erneut anschreiben soll.

GD bittet um Eintrag ins Protokoll, dass er das Jürgen Kaiser wegen des Protokolls der 3000 Schritte noch einmal anschreibt

Gerhard Dzielhel fasst zusammen, dass insgesamt sind im Bereich Waldtal auf der Panoramastraße vier Gefahrenstellen zur berücksichtigen sind:

1. Einmündung Neue Kasseler Straße / Panoramastraße (Ginseldorfer Weg)
2. Einmündung Alte Kasseler Straße / Panoramastraße
3. Einmündung Försterweg / Panoramastraße)
4. Einmündung St. Martin Straße / Panoramastraße)

Die Gäste Christoph Gottmann und Achim Bauer verlassen die Sitzung.

### **3c. Offenen Themen:**

Jägertunnel

Da sich die Abdeckungen der Beleuchtungskörper nicht reinigen lassen sollen neue Abdeckungen angebracht werden.

Auf der Seite der neuen Kasseler Straße sind die Vorbereitungen für die Gegensprechanlage im Gange (zur Zeit unter Blech abgedeckt).

Uli Severin zeigt die neueste Karte der Angsträume in Marburg und berichtet von den Aktivitäten um den Ausbau des Geländes Waggonhalle

Trinkwasserbrunnen

Bernd Dziehel erzählt, dass Herr Roger vom Bauamt auf eine mögliche Verschiebung des Orts für den Brunnen hinweist - mit Türchen ans Sportgelände.

Gerd Dziehel berichtet, dass bei der Begehung der Ort bereits festgelegt wurde und Jürgen Kaiser weiß darüber Bescheid: er soll hinter einem Stein geschützt vor Fahrzeugen sein.

#### **4. Aktivitäten im Stadtteil – Stadtteil-AK**

Gerd Dziehel liest aus dem Protokoll vom 4.10. zum Ortstermin der Umgestaltung des Hanges zwischen Ginseldorfer Weg und Am Rain vor.

Anwesend waren Jürgen Kaiser und Mitarbeiter des beauftragten Planungsbüros, Mitarbeiter des St Martin Hauses und des AKSB und 18 Bewohner!

Zwei Verbindungswege sollen neu angelegt werden unter Berücksichtigung des Verhalten von spielenden Kindern.

In der anschließenden Diskussion wurde gefragt ob eingangs des Ginseldorfer Wegs möglicherweise eine Spielstraße machbar wäre (nach Vorbild in der Cölber Alten Dorfstrasse).

#### **5. Termine – Veranstaltungen**

19.10. 19h30 Sitzung Ortsbeirat Weidenhausen im Altenhilfezentrum zu der Sicherheitslage auf den Lahnterrassen

24.10. 16h seitens des Ortsbeirat gehen Karl-Heinz Kaletsch und Renate Hull in das St. Martinhaus zum Planungstreffen Nachbarschaftstreffen (Einladung Tina Hey (AKSB).

1.11. 17 Uhr Stadtverordnetensitzungssaal Treffen der Ortsvorsteher.

2.11. 16 Uhr Historische Rathaussaal: Miteinander-Füreinander Alter neu denken  
Frau Zander hält Vortrag über Nachbarschafts- und Beteiligungsprojekte. Karl-Heinz Kaletsch vertritt den Ortsbeirat.

7.11. 17 Uhr SMH Runder Tisch

Uli Severin weist auf Terminkonflikt hin am 7.11. ist Runder Tisch und gleichzeitig Ausstellungseröffnung "Gesichter der Armut" 17 Uhr Rathaus

9.11. 18h Garten des Gedenkens: Christl. Jüdische Gemeinde lädt ein zur Besinnungsstunde Prognomnacht

11.11. 9 Uhr Abfahrt Soziale Stadt Bewohnerinnenfahrt nach Darmstadt Hirschsprung Dreieich - bis 24.10 melden bei Britta Stadlmann-Golega. Renata Hull fährt mit und Gerd Dziehel.

22.11. Mittwoch 18h30 Helferfest St. Martinhaus Essen

3.12. 15 Uhr Missionshaus Waltalgemeinde lädt ein zum Familiennachmittag zum Advent

## 6. Verschiedenes

-

Um 19:41 Uhr beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ortsbeirats.  
Die nächste Sitzung ist für den 15.11., 18 Uhr angesetzt.

**Kopie** an den Magistrat, Fachdienst Stabsstelle zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Kopie an Jürgen Kaiser (wie Einladung an US C.HEY)



Gerhard Dziehel  
Ortsvorsteher



Helmut Schiemer  
Schriftführer